



*CityStar*





**Notice d'utilisation**

**FR**

**Owner's manual**

**GB**

**Bedienungsanleitung**

**DE**

**Libretto d'istruzioni**

**IT**

**Manual de utilización**

**ES**

**Gebruikershandleiding**

**NL**

**ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟΧΡΗΣΤΗ**

**GR**

**Instruktionsbok**

**SE**

**Manual de proprietário**

**PT**

**Käyttöohjekirja**

**FI**

**Instruktionsbog**

**DK**

<b>INHALT</b>	
<b>Hinweise</b> .....	<b>1</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>1</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>2</b>
<b>Informationen zur Anleitung</b> .....	<b>4</b>
Einzusetzende Produkte .....	4
<b>Beschreibung des Fahrzeugs</b> .....	<b>5</b>
<b>Instrumente</b> .....	<b>6</b>
Funktionen der Anzeige .....	7
<b>Schalter und Beleuchtung</b> .....	<b>8</b>
<b>Zündschlossfunktionen</b> .....	<b>8</b>
<b>Wichtige Anmerkungen</b> .....	<b>9</b>
Wegfahrsperrung mit Transponder .....	9
Zündschlüssel .....	9
<b>Ausstattungs-elemente</b> .....	<b>9</b>
Zubehör-Stecker .....	9
<b>Kontrollen vor der Benutzung</b> .....	<b>9</b>
Überprüfung vor Fahrtantritt .....	10
<b>Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren</b> .....	<b>10</b>
Starten des Motors .....	10
Fahren .....	10
Treibstoff - Sparsames Fahren .....	11
Einfahren des Motors .....	11
Abschalten des Motors und Parken .....	11
<b>Wartungsarbeit</b> .....	<b>12</b>
Wartungshinweise .....	12
Zündkerze .....	12
Öl für Getrenntschmierung .....	12
Motorölstand .....	13
Motorölwechsel .....	13
Auswechseln des Ölfilters .....	13
Kühflüssigkeit .....	14
Austausch des Luftfilters .....	14
Gaszugspiel .....	14
Reifen .....	15
Kontrolle der Bremsen .....	15

Bremsflüssigkeit .....	15
Batterie .....	16
<b>Wechsel der Leuchtmittel</b> .....	<b>16</b>
<b>Einstellung der Scheinwerfer</b> .....	<b>17</b>
<b>Sicherungen</b> .....	<b>17</b>
<b>Zuordnung der Sicherungen</b> .....	<b>18</b>

## **HINWEISE**

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

## **SICHERHEITSHINWEISE**

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung durch einen Fachanbieter erforderlich.

Der Fahrzeugführer und der Beifahrer sind zum Tragen eines zugelassenen Helms verpflichtet. Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe und Schutzbrille anzulegen und helle oder

reflektierende Kleidung zu tragen, die für das Führen eines Kraftrads geeignet ist.

Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen.

Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Durch PEUGEOT SCOOTERS zugelassene Gepäckträger und Koffer sind optional verfügbar. (modellabhängig). Die Montageanweisungen müssen eingehalten und die entsprechend der Ausrüstung zulässige Transportlast von 3 bis 5 kg darf nicht überschritten werden.

Der Motor und die Auspuffteile können sehr hohe Temperaturen erreichen, folglich muss beim Parken des Fahrzeugs ein Kontakt mit brennbaren Materialien oder mit Körperteilen vermieden werden, da ansonsten ein Brand verursacht oder Verbrennungen entstehen könnten.

Die Montage von anpassbaren, jedoch nicht durch PEUGEOT SCOOTERS zugelassenen Teilen, welche die technischen Merkmale und die Leistung des Fahrzeugs verändern, ist verboten. Änderungen führen zum Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

Die durch die Richtlinie 97/24/CE verlangten Fahrzeugdaten befinden sich auf dem Kontrollschild an dem Fahrzeug. Dies ist eine Maßnahme gegen die Manipulation von Kleinkrafträdern und leichten Motorrädern.

DE

DE

TECHNISCHE DATEN			
	CITYSTAR 50	CITYSTAR 125I	CITYSTAR 200I
<b>Typencode</b>			
	H3AAAA	H4ABAA	H4ACAA
<b>Motor</b>			
Motortyp	Einzylinder 2-Takt. Luftkühlung.	Einzylinder 4-Takt. indirekte Kraftstoffeinspritzung, elektronisch geregelt. Flüssigkeitskühlung (LC).	
Hubraum in ccm	49.8	124.7	189.4
Bohrung x Hub in mm	39.94 x 39.8	57 x 48.9	64 x 58.9
<b>Fassungsvermögen in Liter</b>			
Motoröl		1	
2-Takt-Öltank	1.4		
Getriebeöl		0.12	
Kühflüssigkeit			1.3
Kraftstofftank		9.5	
Gabelöl		0.198	
<b>Abmaße in mm</b>			
Länge		1985	
Breite		750	
Höhe		1300	
Radstand		1430	
<b>Gewicht in kg</b>			
Leergewicht	125		150
In fahrbereitem Zustand	130		157
Zulässiges Maximum. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck	310		340

	CITYSTAR 50	CITYSTAR 125I	CITYSTAR 200I
<b>Reifendimensionen</b>			
Vorne	120/70 - 13		
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	37B	40 K	40 L
Hinten	130/60 - 13		
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	56B	59 K	59 L
<b>Druck in bar</b>			
Vorne	2		
Hinten	2.2		
<b>Federung</b>			
Vorne	Federweg: 95 mm		
Hinten	Einstellbare Stoßdämpfer Federweg: 96 mm		
<b>Bremsen</b>			
Vorne	1 Bremsscheibe Ø240 mm		
Hinten	1 Bremsscheibe Ø190 mm	1 Bremsscheibe Ø210 mm	
<b>Beleuchtung</b>			
Scheinwerfer	12V - 35/35W		
Standlichter	12V - 5W		
Blinkerleuchten - Vorne - Hinten	12V - 10W		
Rücklicht	12V - 21/5W		
Kennzeichenbeleuchtung		12V - 5W	
<b>Zündkerze entstört</b>			
	NGK BR7HS	NGK CR8EB	
<b>Batterie</b>			
	12V - 4Ah Wartungsfreie Batterie YUASA YTX5L-BS	12V - 12Ah Wartungsbatterie YUASA YB12AL-A	

DE

DE

## INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



### Recycling-Symbol

Wiederverwertbar.

Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



### Reizend

Das Produkt übt eine Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane aus.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden.

Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung wie z.B. Baumwollkittel tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



### Entzündlich

Von offenen Flammen oder Wärmequellen (Grill, Heizgerät, Heizung, etc) fernhalten. Direkte Sonneneinwirkung vermeiden.



### Ätzend

Lebendes Gewebe und auch viele Materialien werden bei Kontakt mit diesen Substanzen zerstört.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden.

Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung wie z.B. Baumwollkittel tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



### Explosionsgefährlich

Stoß, Reibung, Funkenbildung und Hitzeeinwirkung vermeiden.



### Umweltgefährlich

Das Produkt kann eine Schädigung des Ökosystems herbeiführen. Weder in den Hausmüll werfen noch über die Kanalisation oder in die Natur entsorgen. Bringen Sie das Produkt am besten zu einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe.



### Giftig

Nach Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut treten meist Gesundheitsschäden erheblichen Ausmaßes ein. Jeglichen Kontakt mit dem menschlichen Körper, einschließlich dem Einatmen der Dämpfe vermeiden. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen.



### Nicht in den Hausmüll werfen

Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



### Sicherheit von Personen

Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.

Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



### Wichtig

Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.

Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.



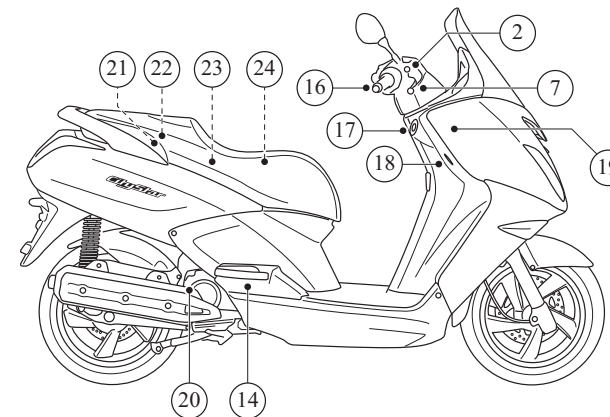
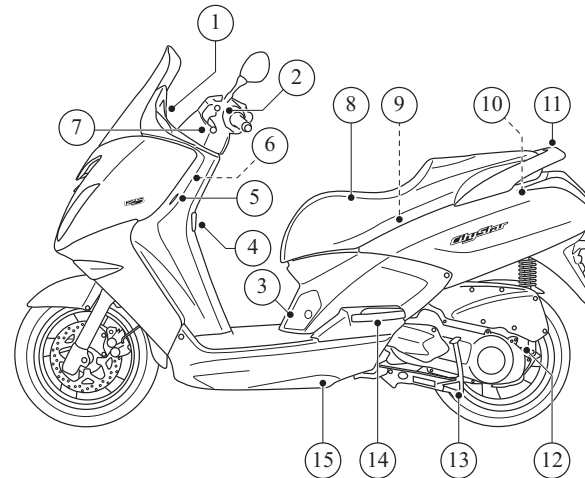
Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.

## EINZUSETZENDE PRODUKTE

<b>Motoröl 4 -Takt-Motor</b>
SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ
<b>Öl für Getrenntschmierung 2 -Takt-Motor</b>
Halbsynthetisches 2-Taktöl API TC JASO FC
<b>Getriebeöl</b>
SAE 80W90 API GL4
<b>Bremsflüssigkeit</b>
DOT 4
<b>Kühlflüssigkeit</b>
PEUGEOT
<b>Batterie</b>
Demineralisiertes Wasser

## BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

1. Cockpit
2. Bremsflüssigkeitsstand
3. Kraftstoff-Tankverschluss
4. Taschenhaken
5. Staufach
6. Zubehör-Stecker 12V
7. Bremshebel
8. Sitzbank
9. Staufach
10. Batterie
11. Haltegriff
12. Motornummer
13. Seitenständer<sup>1</sup>
14. Beifahrer-Fußrasten
15. Mittelständer
16. Gasdrehgriff
17. Zündschalter / Sitzbanköffner
18. Kühlfüssigkeitsstand<sup>1</sup>
19. Ausgleichsbehälter<sup>1</sup>
20. Motorölstand<sup>2</sup>
21. Sicherungen
22. 2 Takt Öltank<sup>3</sup>
23. Typenschild / Rahmen-Kennzeichnung
24. Antimanipulationsplakette



1. Je nach Modell.
2. Version 4 Takt.
3. Version 2 Takt.

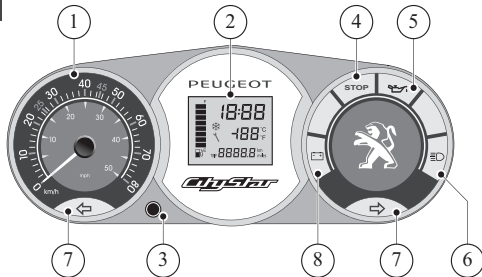
## INSTRUMENTE

Das Cockpit initialisiert sich bei jedem Einschalten der Zündung:

- Der Zeiger des Tachometers wandert einmal über das Zifferblatt und geht dann zurück auf Null.
- Es erfolgt automatisch ein Funktionstest der Anzeigensegmente sowie ein Aufleuchten sämtlicher Kontrollleuchten.

DE

Cockpit 50 cc



### 1. Geschwindigkeitszähler

Beim Einschalten der Zündung wandert der Zeiger einmal komplett über das Zifferblatt und kehrt dann auf Nullstellung zurück. Andernfalls muss das System von einem Vertragshändler überprüft werden.

Anzeige der Geschwindigkeit mit Doppelangabe Kilometer/Miles.

### 2. Multifunktions-Anzeige

### 3. Steuertaste der Anzeige

### 4. Leuchte STOP

Bei Unterbrechung oder Kurzschluss des Versorgungskreises der Ölpumpe blinkt die Kontrollleuchte. Der Motorlauf wird bei Erreichen des Leerlaufdrehzahl automatisch abgeschaltet und kann vor Beseitigung des Defekts nicht wieder gestartet werden.

Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

### 5. Ölkontrollleuchte

- Bei blinkender oder durchgehend leuchtender Ölkontrollleuchte muss Öl nachgefüllt werden.

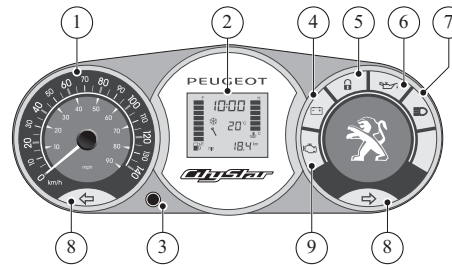
### 6. Fernlicht-Kontrollleuchte

### 7. Blinkkontrolle

### 8. Batterie-Kontrollleuchte

- Wenn die Batteriekontrollleuchte während des Fahrens blinkt, sollte das Batterieladesystem bei einem Vertragshändler überprüft werden.

Cockpit 125/200 cc



### 1. Geschwindigkeitszähler

Beim Einschalten der Zündung wandert der Zeiger einmal komplett über das Zifferblatt und kehrt dann auf Nullstellung zurück. Andernfalls muss das System von einem Vertragshändler überprüft werden.

Anzeige der Geschwindigkeit mit Doppelangabe Kilometer/Miles.

### 2. Multifunktions-Anzeige

### 3. Steuertaste der Anzeige

### 4. Batterie-Kontrollleuchte

- Wenn die Batteriekontrollleuchte während des Fahrens blinkt, sollte das Batterieladesystem bei einem Vertragshändler überprüft werden.

### 5. Diagnoseleuchte für Wegfahrsperrung mit Transponder/Abschreckwarnleuchte.

- Wenn die Zündung abgeschaltet ist, dann zeigt das regelmäßige Blinken der Kontrollleuchte an, dass das Wegfahrsperrsystem aktiviert ist, dies ist die

Abschreckfunktion.

Um die Batteriebelastung zu minimieren, erlischt die Diagnoseleuchte, wenn das Fahrzeug länger als 48 Stunden nicht benutzt wird.

- Wenn beim Einschalten die Kontrollleuchte erst kurz blinkt und dann weiterhin leuchtet, dann hat die Diagnosefunktion eine Störung am Wegfahrsperrsystem festgestellt; der Motor kann nicht starten und das System muss von einem Vertragshändler überprüft werden.

### 6. Öldruck-Kontrollleuchte

- Die Kontrollleuchte leuchtet bei Einschalten auf und erlischt, wenn der Motor gestartet wird. Die Kontrollleuchte kann aufleuchten, wenn der Motor-Ölstand unterschritten ist. Wenn die Kontrollleuchte blinkt oder anbleibt, dann ist das Fahrzeug aus dem Verkehr zu nehmen und von einem Vertragshändler zu überprüfen.

### 7. Fernlicht-Kontrollleuchte

### 8. Blinkeranzeige rechts-links/Warnblink-Kontrollleuchte

Wenn eine Blinkerlampe ausfällt blinkt die andere Lampe schneller um dem Fahrer den Vorfall zu melden.

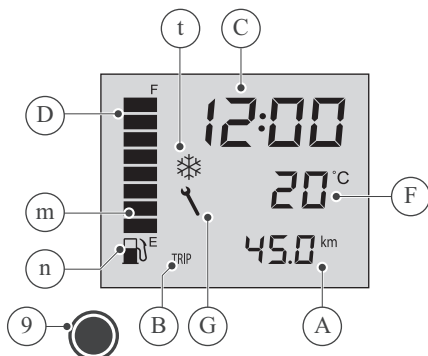
### 9. Diagnose-Warnleuchte des Einspritzsystems

- Die Diagnoseleuchte brennt bei Einschalten der Zündung dauerhaft und geht nach dem Anlassen aus, sofern kein Fehler erkannt wird.
- Wenn die Kontrollleuchte blinkt oder konstant anbleibt, dann ist mit verminderter Geschwindigkeit ein Vertragshändler aufzusuchen, um eine Systemüberprüfung zu machen.

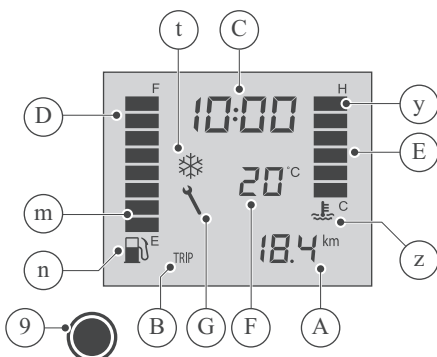


## FUNKTIONEN DER ANZEIGE

50 cc



125/200 cc



### A. Gesamtkilometerzähler

Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

### B. Kurzstreckenzähler (TRIP)

Der Kurzstreckenzähler zeigt und speichert eine während einer gegebenen Zeitdauer gefahrene Wegstrecke.

### Umstellen von Gesamtkilometerzähler auf Kurzstreckenzähler

- Das Umstellen vom Gesamtkilometerzähler zum Tageskilometerzähler und umgekehrt erfolgt nach dem Einschalten durch kurzes Drücken auf die Steuertaste (9).

### Nullstellen des Kurzstreckenzählers

Der Tageskilometerzähler wird von der Position TRIP aus auf Null zurückgestellt.

- Ein mehr als 3 Sek. langer Druck auf die Steuertaste (9) stellt den Tageskilometerzähler auf Null zurück.

### C. Uhrzeit-Einstellung.

Die Uhr kann nur in der Position des Gesamtkilometerzählers und bei stehendem Motor eingestellt werden.

- Drücken der Steuertaste (9) länger als 3 Sek.: Die 2 Ziffern der Stundenanzeige blinken.

Durch wiederholtes Drücken der Steuertaste die Stunden einstellen.

- Drücken der Steuertaste länger als 3 Sek.: Die erste Ziffer der Minutenanzeige blinkt.

Zum Ändern der Minuten schrittweise die Einstelltaste drücken.

- Drücken der Steuertaste länger als 3 Sek.: Die zweite Ziffer der Minutenanzeige blinkt.

Zum Ändern der Minuten schrittweise die Einstelltaste drücken.

Zum Bestätigen der Uhrzeiteinstellung die Steuertaste länger als 3 Sek. drücken.

### D. Kraftstoffstandanzeiger. Reserveanzeige.

Wenn der Tank voll ist, dann leuchten alle Segmente des Kraftstoffstandanzeigers.

Die Tankreserveanzeige wird durch die beiden untersten Segmente (m) angezeigt.

1. Stand: Die beiden Segmente blinken.

2. Stand: Das letzte Segment blinkt.

Bei leerem Tank blinken alle Bereiche der Kraftstoffstandanzeige und das Tanksäulensymbol (n).

### E. Motortemperaturanzeige<sup>1</sup>.

Die Betriebstemperatur wird durch die Anzeige von 6 Segmenten angezeigt, Minimum und Maximum werden durch die Buchstaben C und H in den Segmenten 1 und 6 angezeigt.

Die Warnmeldung für eine erhöhte Temperatur wird über die Anzeige der ersten 5 Segmente angezeigt und das Blinken des 6. Symbols (y) gleichzeitig mit dem Symbol "Temperatur" (z).

Das Notprogramm wird aktiviert, dazu sollte der Motor abgestellt werden und der Kühlflüssigkeitsstand nach Abkühlen überprüft werden. Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

### F. Umgebungstemperatur.

Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.

Das Symbol "Glatteisrisiko" wird aktiviert, sobald die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt (t).

### G. Wartungsanzeige

Bei jedem Einschalten zeigt die Anzeige die Kilometerzahl an, die noch gefahren werden kann, bevor die nächste Inspektion fällig wird.

DE

1. Je nach Modell.

Intervalle der Wartungsanzeige.

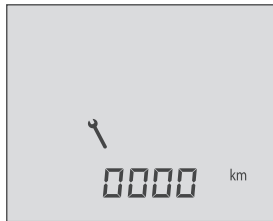
Citystar 50 cc	10000 km
Citystar 125 cc	10000 km
Citystar 200 cc	5000 km

✓ Dieses Intervall umfasst nicht den ersten Service bei 500 km und betrifft nur die normale Wartung.

DE

Beziehen Sie sich hinsichtlich der intensiven Wartung auf das Wartungsheft.

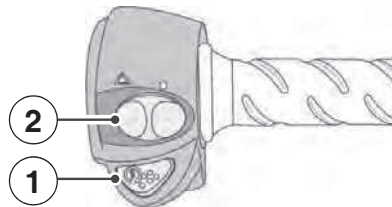
Wenn die Kilometerzahl Null erreicht, leuchtet das Wartungssymbol in der Anzeige auf.



Bitte begeben Sie sich für die Durchführung der Fahrzeugwartung und das Löschen des Wartungssymbols zu einem Vertragshändler.

## SCHALTER UND BELEUCHTUNG

Steuerungen rechts

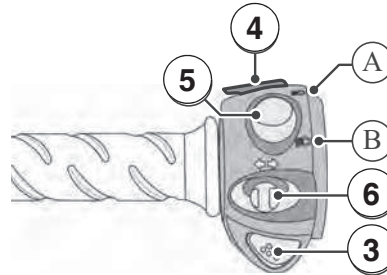


1. Starterknopf

2. Warnblinkschalter<sup>1</sup>  
Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn der Zündschlüssel auf "ON" steht.

Die Warnblinker werden automatisch 1 Stunde nach dem Ausschalten der Zündung ausgeschaltet um die Batterie zu schonen.

Steuerungen links



3. Hupenschalter
4. Taste für die Lichttupe
5. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 2 Funktionen:

- A. Fernlicht
- B. Abblendlicht

6. Blinkerschalter

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Stoppen des Blinklichts auf den Schalter drücken.

**Beleuchtung**

Die Beleuchtung schaltet sich direkt bei Einschalten der Zündung ein.

1. Je nach Modell.

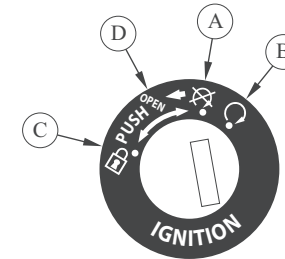


Wenn die Zündung eingeschaltet und der Motor noch nicht gestartet ist, die Zündung so schnell wie möglich ausschalten, um Batterie zu sparen.

## ZÜNDSCHLOSSFUNKTIONEN

A. Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

B. Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Die Beleuchtung ist eingeschaltet. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



C. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Lenker ist links eingeschlagen. Durch eindrücken und drehen wird die Lenkung blockiert. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

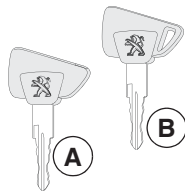
D. Das Drehen des Schlüssels auf diese Position ohne eindrücken ermöglicht das Öffnen der Sitzbank mithilfe einer Zugvorrichtung.

## WICHTIGE ANMERKUNGEN

### Wegfahrsperre mit Transponder<sup>1</sup>

Durch dieses Diebstahlsicherungssystem kann das Fahrzeug durch elektronische Erkennung des im Zündschlüssel eingebauten Transponders gestartet werden. Nur die programmierten Schlüssel können das Fahrzeug starten. Eine am Cockpit angebrachte Abschreck-Warnleuchte zeigt die Aktivität des Diebstahlsicherungssystems an.

### Zündschlüssel



Mit dem Fahrzeug werden 2 Arten von Schlüsseln mitgeliefert.

A: Ein "Master" Schlüssel, davon wird nur ein Exemplar geliefert.

Der rot markierte "Master" Spezialschlüssel sollte nicht zum täglichen Gebrauch

benutzt werden. Nur mit diesem Schlüssel kann das System neu programmiert werden, wenn der schwarze Schlüssel verloren gegangen ist.

Bei Verlust des "Master" Schlüssels muss das gesamte Diebstahlsicherungssystem ausgewechselt werden.



Es wird angeraten, dem Vertragshändler bei jeder Inspektion den "Master" Schlüssel auszuhändigen, damit dieser eventuell nötige Aktualisierungen am System vornehmen kann.

B: Ein schwarzer Schlüssel wird in einfacher Ausfertigung mitgeliefert, dieser dient zur Benutzung des Fahrzeugs. Der schwarze Schlüssel ist ein Spezialschlüssel, denn er hat ebenfalls einen Transponder mit einem bei der Programmierung von der Wegfahrsperre gespeicherten Identifikationscode. Am System können bis zu 7 schwarze Schlüssel programmiert werden.

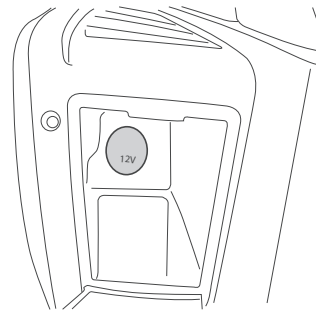
Bei Verlust eines schwarzen Schlüssels ist es ratsam, sich an einen Vertragshändler zu wenden. Dieser wird mit Hilfe des "Master" Schlüssels das System mit

mindestens einem neuen schwarzen Schlüssel oder mit sämtlichen schwarzen Schlüsseln neu programmieren. Damit ist das erlaubte Starten des Motors mit dem verlorenen Schlüssel gelöscht.

## AUSSTATTUNGSELEMENTE

### Zubehör-Stecker

Ein Versorgungsanschluss mit maximal 12V-120W ist im Ablagefach auf der linken Seite eingebaut.



An der Anschlussdose können Zusatzgeräte mit geringem Stromverbrauch (Telefon, Gps,...) angeschlossen werden. Dieser Anschluss ist batteriebetrieben, daher ist das angeschlossene Gerät abzunehmen, wenn der Motor ausgeschaltet wird, damit die Batterie nicht entladen wird. Mit einem Wartungsladegerät kann dieser Anschluss auch zum Wiederaufladen der Batterie genutzt werden.

## KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

DE

1. Je nach Modell.

## ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

- Kraftstoffstand überprüfen.
- Motorölstand kontrollieren<sup>1</sup>.
- Ölstand der Getrennschmierung überprüfen<sup>1</sup>.
- Kühlfüssigkeitsstand überprüfen<sup>1</sup>.
- Die Lichtanlage, die Blinker, die Hupe und das Bremslicht auf Funktion prüfen.
- Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren.
- Luftdruck der Reifen kontrollieren.
- Ordnungsgemäße Funktion des Gasdrehgriffs überprüfen.
- Leichtgängiges Funktionieren von Haupt- und Seitenständer überprüfen.
- Einstellung der Rückspiegel überprüfen.
- Funktion und Weg der Bremshebel überprüfen.

## HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

### WARNHINWEIS

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten sowie deren jeweiligen Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.

Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

## STARTEN DES MOTORS

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

Der Seitenständer ist mit einem Schalter ausgestattet, der das Starten bei ausgeklapptem Ständer ermöglicht, wobei die Motordrehzahl jedoch auf Leerlauf begrenzt ist<sup>2</sup>.

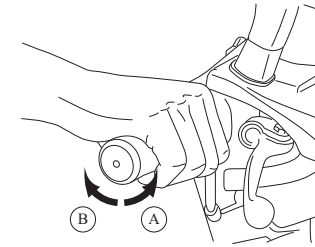
## FAHREN

### Fahrtantritt

Das Fahrzeug steht auf dem Ständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

## Beschleunigen und Abbremsen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

### Bremsen

Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.

Für eine hohe Bremswirkung müssen die folgenden Aktionen gleichzeitig durchgeführt werden:

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Gleichzeitig den linken und rechten Bremshebel betätigen. Den Druck dabei schrittweise erhöhen.



Die Verwendung nur einer einzelnen Bremse kann die Bremswirkung beeinträchtigen und ein Blockieren des Rads sowie den Sturz des Fahrers zur Folge haben.

Auf nassen Straßen und in Kurven ist abruptes Bremsen zu vermeiden.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

1. Je nach Modell.

2. Version 125i/200i.

## TREIBSTOFF - SPARSAMES FAHREN

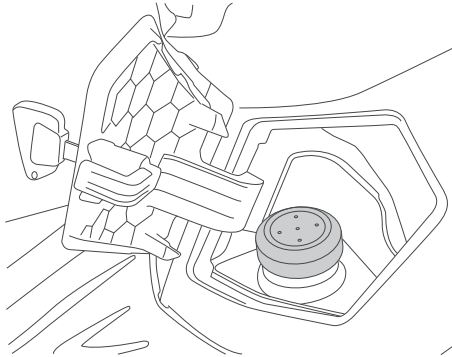


**Das Befüllen mit Kraftstoff erfolgt immer nur dann, wenn der Motor vollständig abgestellt ist, dabei ist ein Überlaufen des Tanks zu vermeiden.**

**Der Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann unter dem Einfluss von Sonnen- oder Motorwärme aus dem Tank austreten.**

**Eventuell übergelaufenes Benzin sollte sofort abgewischt werden.**

- Die Kraftstoffklappe öffnen.
- Entfernen Sie den Tankverschluss.



Führen Sie beim Tanken den Füllstutzen immer korrekt in die Tanköffnung ein.



**Bleifreies Benzin:  
95 oder 98**

Zum Senken des Kraftstoffverbrauchs und um Verschleiß an den mechanischen Teilen Ihres Fahrzeugs vorzubeugen.

- Hohe Drehzahlen auf sehr kurzen Strecken vermeiden.
- Hochdrehen des Motors im Leerlauf vermeiden.
- Sicherstellen, dass das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör die zulässige Höchstlast nicht überschreiten.
- Motor auch bei kurzem Anhalten abstellen.

Auf niedrigen Kraftstoffverbrauch achten. So können Sie außerdem ganz persönlich zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

## EINFAHREN DES MOTORS

Während der ersten 500 km wird die Fahrt mit gleichmäßiger Geschwindigkeit empfohlen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit sollte höchstens 80 % der Höchstgeschwindigkeit betragen.

Nach den ersten 500 km kann die Geschwindigkeit schrittweise bis auf Höchstgeschwindigkeit erhöht werden. Die Höchstgeschwindigkeit sollte nicht über einen längeren Zeitraum beibehalten werden.

Während des Einfahrens sollte das Fahrzeug nicht zu stark beladen werden, damit die Motortemperatur den Normalbetriebswert nicht übersteigt.

Der Motor erreicht seine maximale Leistung erst nach eintausend gefahrenen Kilometern.

## ABSCHALTEN DES MOTORS UND PARKEN

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug zum Parken auf ebenen flachen Untergrund abstellen.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Zündschlüssel abgezogen werden.



Wir raten dringend, ungeachtet des jeweiligen Wertes keine Gegenstände (Helm, Brieftasche, etc...) im Gepäckfach zu lassen, der Hersteller haftet nicht für Diebstahl.

DE

## WARTUNGSARBEIT

### WARTUNGSHINWEISE

Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

**Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.**

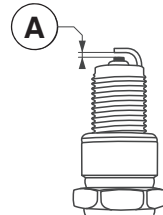
### ZÜNDKERZE



**Es ist unbedingt eine entstörte Zündkerze mit entstörtem Kerzenstecker gemäß Herstellerangaben zu verwenden.**

Der Motor muss kalt sein.

- Das Sitzbankstufach ausbauen.
- Den Entstörstecker abziehen.
- Die Zündkerze ausbauen.
- Elektrodenabstand messen und ggf. korrigieren (A).



A. Elektrodenabstand: 0.7 bis 0.8 mm.

50 cc	NGK BR7HS
125i/200i cc	NGK CR8EB

- Zündkerze einbauen und per Hand einschrauben.
- Die Zündkerze mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
  - bei gebrauchter Zündkerze um 1/8 bis 1/4 Umdrehung.
  - bei neuer Zündkerze um 1/2 Umdrehung.



**Vergewissern Sie sich, dass der entstörte Zündkerzenstecker korrekt auf die Zündkerze gesteckt ist.**

**Das Anzugsdrehmoment ist umgehend von einem Vertragshändler prüfen zu lassen.**

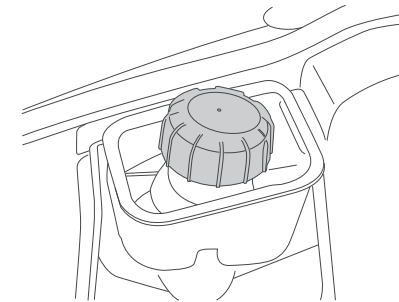
### ÖL FÜR GETRENNTSCHMIERUNG

#### CITYSTAR 50 cc



Der Füllstand des separaten 2T-Ölbehälters ist regelmäßig zu überprüfen, zum Nachfüllen ist ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Öl zu nehmen.

Die Getrenntschmierung befindet sich unter der Sitzbank.



Wurde der Ölbehälter vollständig leer gefahren, dann ist es ratsam, das Fahrzeug zu einem Vertragshändler zu bringen, der dann eine Entlüftung des 2T Schmiersystems durchführt.

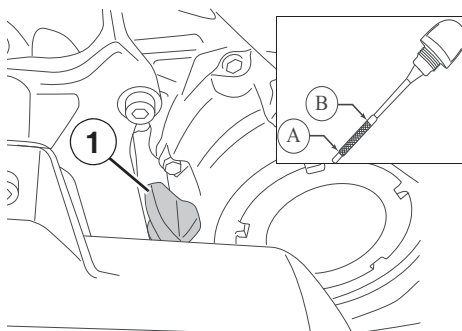
DE

## MOTORÖLSTAND

### CITYSTAR 125/200 cc



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Einige Minuten warten, bis sich der Ölstand stabilisiert hat.
- Den Ölmesstab ausschrauben (1).
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab abwischen und wieder in die Füllöffnung einführen, dabei nicht einschrauben.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.
- Bei Bedarf auffüllen.

## MOTORÖLWECHSEL



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

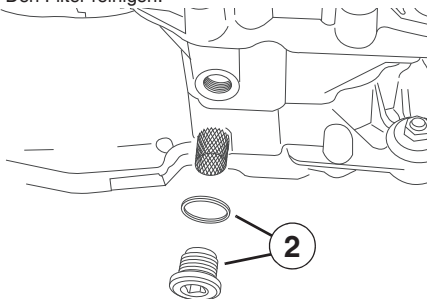


Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Motoröl	SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ
Anzahl	
125/200 cc	1 l

Der Motorölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.

- Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Schutzhandschuhe anziehen.
- Den Ölmesstab ausschrauben.
- Die Ölablassschraube mit Dichtung (2) herausnehmen und das Öl in einen Auffangbehälter laufen lassen.
- Den Filter reinigen.



- Ablassschraube mit einer neuen Dichtung einsetzen.
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein
- Schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein.
- Motor anlassen und einige Zeit laufen lassen.
- Den Ölstand prüfen und nötigenfalls auffüllen.
- Ölablassschraube auf Dichtigkeit prüfen.

## AUSWECHSELN DES ÖLFILTERS



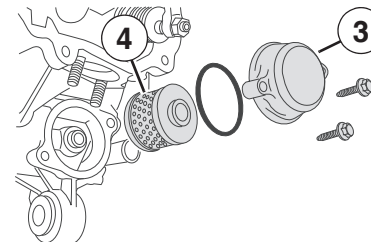
Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Der Ölfilter muss bei jedem Ölwechsel ausgetauscht werden.

- Die Unterverkleidung ausbauen (Linke Seite).
- Den Filterdeckel abnehmen (3).
- Filterelement auswechseln (4).
- Dichtung etwas einölen.
- Neuen Ölfilter und Deckel einbauen.



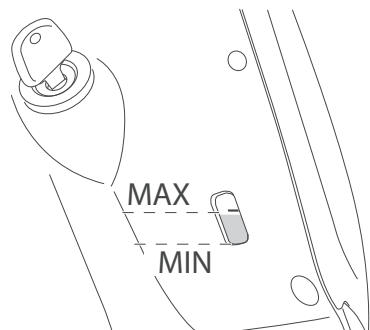
DE

DE

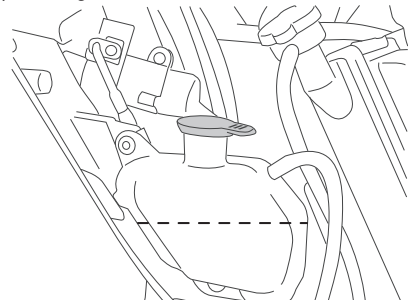
## KÜHLFLÜSSIGKEIT

### CITYSTAR 125/200 cc

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Flüssigkeitsstand anhand des Schauglases prüfen.



Der Ausbau der rechten Scheinwerferverkleidung ist notwendig, um Kühlflüssigkeit über die Öffnung des Expansionsgefäßes nachzufüllen.

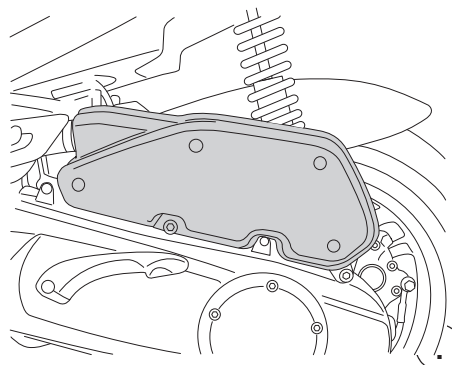


Der Kühlflüssigkeitsstand ist regelmäßig in kaltem Zustand zu überprüfen, zum Nachfüllen ist ausschließlich vom Hersteller empfohlene Kühlflüssigkeit zu verwenden.

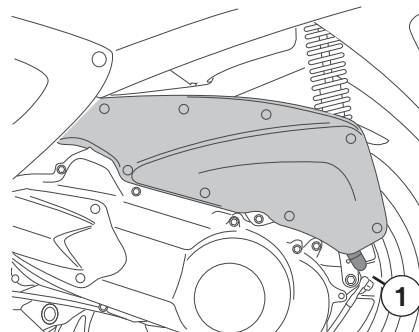
## AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS

- Den Deckel des Luftfilters abnehmen.
- Die Luftfiltereinheit entnehmen.
- Das Innere des Luftfiltergehäuses reinigen.

### CITYSTAR 50 cc



### CITYSTAR 125/200 cc

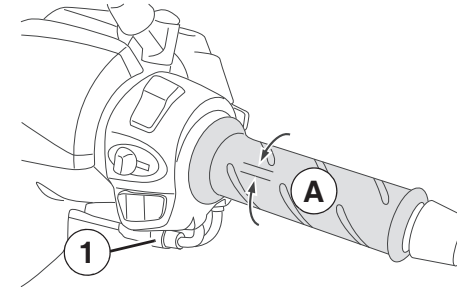


- Neuen Luftfilter einbauen.
- Den Deckel aufsetzen.
- Den Stopfen der Drainage der Öldampfdruckführung ausbauen, um die Feuchtigkeit und das Öl abzulassen (1).

## GASZUGSPIEL

Das Spiel der Handgassteuerung muss am Griff zwischen 3 und 5 mm liegen (A).

Ist das Spiel nicht korrekt, regeln Sie es mit der Mutter (1).





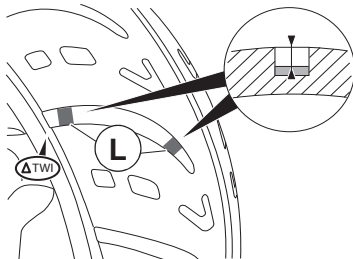
## REIFEN


Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.


Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

	50 cc	125/200 cc
Vorne	2 bar	
Hinten	2.2 bar	

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (L), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler austauschen lassen.



 Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.

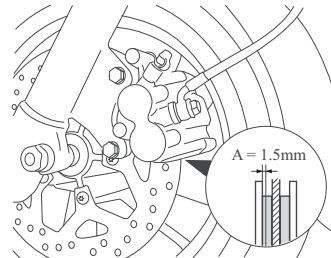
 Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

## KONTROLLE DER BREMSEN

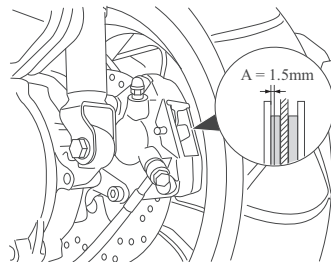


Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler austauschen zu lassen.

**Verschleiß der vorderen Bremsklötze**



**Verschleiß der hinteren Bremsklötze**



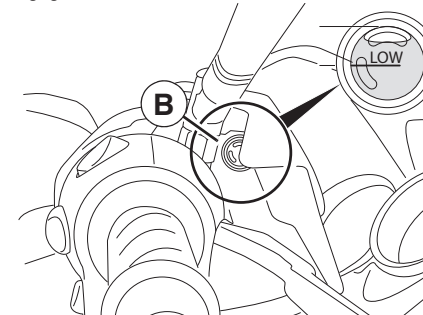
Ist einer der 2 Bremsbeläge bis zur Mindeststärke (A) abgenutzt, müssen die 2 Bremsbeläge ausgewechselt werden.

## Bremsflüssigkeit



Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (B) der Bremszylinder (l+r) überprüft werden.

Befindet sich der Stand nahe der Minimummarkierung, dann sollte ein Vertragshändler aufgesucht werden, der das Bremssystem überprüft und gegebenenfalls nachfüllt.



DE

**BATTERIE**

Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist. Die Batteriekabel dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden. Batterien enthalten schädliche Stoffe. Wenden Sie sich bei Auslaufen der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechslung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.

**Laden der Batterie**

Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

Batterien enthalten Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut daher unbedingt vermeiden. Während des Ladens kann die Batterie explosive Gase erzeugen, daher von Funken, offenem Feuer oder glühenden Stoffen fernhalten.

**Wartungsfreie Batterie**

Eine wartungsfreie Batterie darf niemals zum Auffüllen des Flüssigkeitsniveaus geöffnet werden.

**Längere Stilllegung und Lagerung**

Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmässige Nachladen der Batterie

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, muss eine Erhaltung der Batterieladung erfolgen

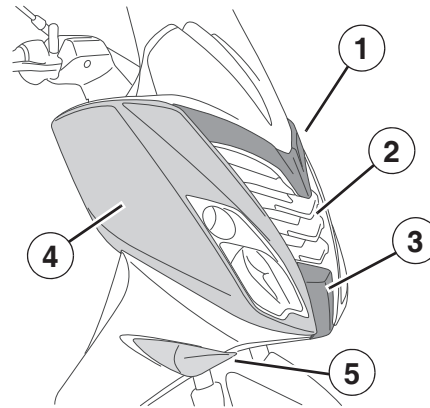
- Die Batterie eingangs zu 100% laden.
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie auf 100% geladen sein.

**WECHSEL DER LEUCHTMITTEL****Scheinwerferleuchte**

- Die obere Frontverkleidung ausbauen (1).
- Den Kühlergrill abnehmen (2).
- Die vordere Abdeckung entfernen (3).
- Scheinwerferverkleidung entfernen (4).



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

**Blinkerleuchten**

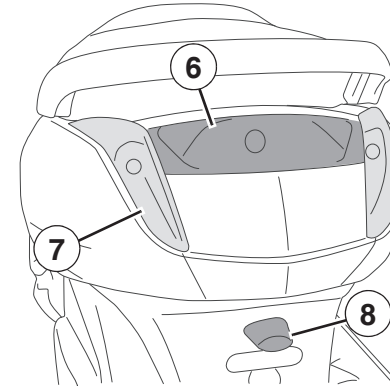
- Das Deckglas abnehmen (5).



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

**Lampe des Rücklichts**

- Das Deckglas abnehmen (6).

**Blinkerleuchten**

- Die Rücklicht- und Blinker-Deckgläser abnehmen (7).

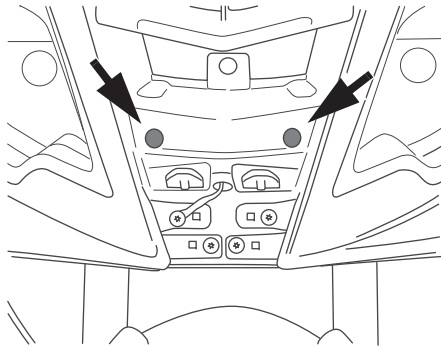
**Glühlampe der Kennzeichenbeleuchtung**

- Das Deckglas abnehmen (8).



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

## EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER

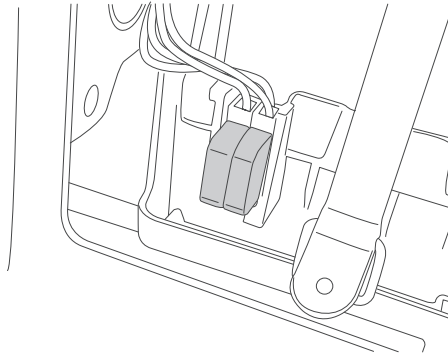


- Die vordere Abdeckung entfernen.  
Die Einstellung der Scheinwerfer erfolgt mit einer Einstellschraube für jeden Scheinwerfer.

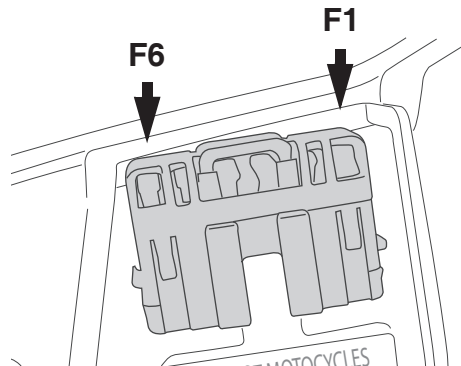
## SICHERUNGEN

Die elektrische Anlage wird durch Sicherungen unter dem Sattel geschützt.

### CITYSTAR 50 cc



### CITYSTAR 125/200 cc



Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

Die defekte Sicherung durch Betrachtung des Zustands der Kathode identifizieren.



Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Ursache der Panne identifiziert und behoben werden.

Eine defekte Sicherung immer durch eine Sicherung mit der gleichen Leistung ersetzen.



Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden.  
Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Kabelbaums zur Folge haben.

DE

## ZUORDNUNG DER SICHERUNGEN

**DE**

CITYSTAR 50 cc		CITYSTAR 125/200 cc	
<b>7.5A</b>	Lichtmaschinenregler Zündschalter Cockpit	<b>F1 30A</b>	Lichtmaschinenregler Zündschalter
<b>5A</b>	Zubehör-Stecker	<b>F2 10A</b>	Einspritzrechner Kraftstoffpumpen-Relais Zündspule Kraftstoff-Einspritzdüse Wegfahrsperr Lambdasonde
		<b>F3 10A</b>	Zubehör-Stecker
		<b>F4 10A</b>	Cockpit Lichtrelais
		<b>F5 15A</b>	Cockpit Lüftersatz Hupe Standlichter Lichthupen-Steuerung Kennzeichenbeleuchtung, Rücklicht Bremslichtschalter
		<b>F6 5A</b>	Einspritzrechner Wegfahrsperr Diagnoseanschluss Kraftstoffpumpen-Relais Lichtrelais

**Peugeot Scooters  
recommande**



**ISO 9001 (Édition 2008) /  
N°SQ/1956**

**Peugeot Motocycles SA  
Rue du 17 Novembre  
F-25350 Mandeuve**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00  
Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

**[www.peugeotscooters.fr](http://www.peugeotscooters.fr)  
[www.peugeotscooters.com](http://www.peugeotscooters.com)**

**SERVICE CLIENTS**

**▶ N° Vert 0 800 007 216**

APPEL GRATUIT DEPUIS UN POSTE FIXE EN FRANCE ET DANS LES DOM

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Scooters se réserve le droit de supprimer, modifier, ou ajouter toutes références citées.  
DQ/APV du 7/2013 (photos non contractuelles).



  
ISO 9001 (Édition 2008) /  
N°SQ/1956

PEUGEOT SCOOTERS recommande **MOTUL**

[peugeot scooters.com](http://peugeot scooters.com)

11.780212.00

SERVICE CLIENTS

 **N° Vert 0 800 007 216**  
APPEL GRATUIT DEPUIS UN POSTE FIXE EN FRANCE ET DANS LES DOM